

Männerträume wurden wahr

Wenn der Männerchor Pfäffikon am Etzel unterwegs ist, werden Männerträume wahr. So erlebten die Teilnehmenden der Vereinsreise nach Frankreich wunderbare Tage bei Wein, Musik und schönen Autos.

In der Früh bestiegen die Männer des Männerchors Pfäffikon am Etzel den Reisecar. Gemütlich ging's los Richtung Elsass. Das erste Ziel war das nationale Automobilmuseum, welches die weltberühmte Sammlung der Gebrüder Schlumpf beherbergt. Die über 450 aussergewöhnlichen Fahrzeuge werden in einer ehemaligen Wollspinnerei ausgestellt. Stilvolle Strassenlaternen aus vergangenen Zeiten säumten die Besuchergänge und gaben der Ausstellung etwas Extraordinäres. Es fiel auf, dass sehr viele Bugattis ausgestellt waren. Die von Bugatti gefertigten Fahrzeuge gehörten zu den erfolgreichsten Rennwagen sowie den edelsten und schicksten Sportwagen und Limousinen ihrer Zeit. Der Firmengründer Ettore Bugatti entstammte einer Mailänder Künstlerfamilie, baute diese legendären Kunstwerke aber im französischen Elsass.

Die Höfner Sänger diskutierten die technischen Daten und liessen sich manche Besonderheit und technische Feinheiten von den Autofachleuten erklären. Es wurde gestaunt und gelegentliches Raunen zeugte von der andächtigen Bewunderung für die Exponate. Selten sah man Männer so verzückt in einem Museum übers ganze Gesicht strahlen wie an diesem Tag.

Degustationen und Ständchen

Danach ging es weiter an die Weinstrasse ins mittelalterliche Ribeauvillé. Die Männer tummelten sich nach Lust und Laune im Städtchen, genossen die milde Witterung, schnupperten mal da, probierten mal dort und stimmten sich auf die Führung mit anschliessender Weindegustation im Weingut Bott Frères ein. Im Weingut fühlten sich die Sänger auf Anhieb sehr wohl.

Der Rundgang durch den Betrieb eröffnete dem Männerchor viele Ein-



Der Männerchor Pfäffikon am Etzel geniesst das schöne Wetter in der französischen Stadt Colmar.

Bild zvg

drücke und Informationen rund um den elsässischen Weinbau. So erfuhren die Teilnehmenden, dass die Herstellung von Crémant keineswegs nur ein simpler Gärungsprozess ist, sondern eine spezielle, wenn nicht sogar eine leidenschaftliche Kultivierung des Rebensaftes darstellt.

Selbstverständlich degustierten die Herren aus den Höfen sich quer durch das Angebot und sangen dazu mindestens ebenso leidenschaftlich und kultiviert die passenden Lieder. Manch guter Tropfen des Weinguts fand den Weg in den Magen und den Schlund der Sänger aber auch in den Kofferraum des Reisecars.

Am nächsten Morgen fuhr die Gruppe nach Colmar. Dank wunderbarem Wetter und einer perfekt organisierten Stadtführung lernten die Sänger die bezaubernde Altstadt kennen. Auch hier liessen es sich die Männer nicht nehmen, wunderschöne Lieder in den Gassen erklingen zu lassen. Kaum erklangen die ersten paar Takte, sammelte sich das Publikum und belohnte die Sänger mit Spontanapplaus, welcher sie sehr freute.

Nach der Führung war noch Zeit eingeplant, damit jeder für sich oder in kleineren Gruppen Colmar auf eigene Faust erkunden konnte. Verschiedene Museen, aber auch Läden und Restau-

rants luden zum Verweilen ein. Nur allzu schnell zerrann die Zeit und die Gruppe begab sich voller neuer Eindrücke auf die Rückfahrt nach Pfäffikon. Auf dem Heimweg durfte der Präsident einen Schnuppersänger als vollwertiges Neumitglied im Männerchor willkommen heissen. Für jeden Verein ist dies ein höchst erfreuliches Ereignis.

Für alle Männer, die diesen Artikel soeben gelesen haben und jetzt entschuldigend vor sich hinmurmeln: «Ich kann nicht singen», haben wir die Antwort parat: «Komm mal zur Probe, wir bringen's dir bei – inklusive Schlummi!» (eing)